

Ressort: Politik

Abendessen mit Putin: Union verlangt von Gabriel Aufklärung

Berlin, 27.08.2017, 02:32 Uhr

GDN - Die Union verlangt von Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) Aufklärung über sein Abendessen mit Russlands Präsident Wladimir Putin Anfang Juni in Sankt Petersburg, an dem auch Ex-Kanzler Gerhard Schröder teilnahm. "Um jeden Zweifel an einer Verquickung von persönlichen Geschäftsinteressen von Bundeskanzler a.D. Schröder und Ihren Amtspflichten auszuschließen, hielt ich es für wichtig, dass wir Außenpolitiker über den genauen Inhalt dieses Treffens informiert werden", schreibt der außenpolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Jürgen Hardt, in einem Fax an Gabriel vom 23. August, über das "Bild am Sonntag" berichtet.

Insbesondere interessiere ihn, so Hardt weiter, "ob die Neubesetzung des Aufsichtsrats von Rosneft seinerseits Thema des Treffens in Sankt Petersburg war" und wann Gabriel zum ersten Mal von dem Vorschlag gehört habe, dass Schröder "für eine wichtige Position im russischen Staatskonzern vorgesehen ist". Diese mögliche Personalentscheidung sei unter anderem auch deshalb brisant, da Rosneft von Sanktionen betroffen sei, die die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einstimmig beschlossen hätten, begründet Hardt seine Anfrage.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93785/abendessen-mit-putin-union-verlangt-von-gabriel-aufklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619